



# Vorgaben für die Abiturprüfung 2025

in den Bildungsgängen des Beruflichen Gymnasiums

Anlagen D 1 – D 28

Profil bildendes Leistungskursfach

## Betriebswirtschaftslehre

Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung



## 1 Gültigkeitsbereich

Die Vorgaben für die Abiturprüfung im Fach Betriebswirtschaftslehre gelten für folgende Bildungsgänge:

|  |                        |
|--|------------------------|
| Kaufmännische Assistentin/AHR<br>Kaufmännischer Assistent/AHR  | APO-BK,<br>Anlage D 12 |
| Technische Assistentin für Betriebsinformatik/AHR<br>Technischer Assistent für Betriebsinformatik/AHR                              | APO-BK,<br>Anlage D 13 |
| Allgemeine Hochschulreife<br>(Betriebswirtschaftslehre)  | APO-BK,<br>Anlage D 27 |
| Allgemeine Hochschulreife<br>(Fremdsprachenkorrespondentin/<br>Fremdsprachenkorrespondent)<br>(Betriebswirtschaftslehre, Sprachen) | APO-BK,<br>Anlage D 28 |

Die Bildungsgänge sind dem Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung zugeordnet.

## 2 Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung

Grundlage für die Vorgaben der zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung der (mindestens) dreijährigen AHR-Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums (APO-BK, Anlagen D 1 – D 28) sind die verbindlichen Vorgaben der Bildungspläne zur Erprobung (RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen v. 30.6.2006):

Teil I: Pädagogische Leitideen,

Teil II: Didaktische Organisation der Bildungsgänge im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung,

Teil III: Fachlehrplan Betriebswirtschaftslehre.

Durch die Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung werden inhaltliche Schwerpunkte festgelegt. Diese inhaltlichen Schwerpunkte sind Konkretisierungen der in dem Fachlehrplan beschriebenen Fachinhalte, deren Behandlung im Unterricht als Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll sichergestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2025 das Abitur in den o. a. Bildungsgängen des Beruflichen Gymnasiums ablegen, über die Voraussetzungen zur Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten für das Jahr 2025. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.



### **3 Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Betriebswirtschaftslehre im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung für das Abitur 2025**

#### **3.1 Inhaltliche Schwerpunkte**

|             |   |
|-------------|---|
| <b>12.1</b> | <b>Kosten- und Leistungsrechnung</b><br>Inklusive aller Unterpunkte   |
| <b>12.2</b> | <b>Prozess der Leistungsverwertung</b><br>Inklusive aller Unterpunkte<br><b>Investition</b><br>Inklusive aller Unterpunkte  |
| <b>13.1</b> | <b>Finanzierung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Langfristige Fremdfinanzierung von Investitionen</li><li>▪ Sicherheiten im Rahmen der Fremdfinanzierung</li><li>▪ Beteiligungsfinanzierung bei der AG</li></ul> |
| <b>13.1</b> | <b>Gliederung und Bewertung von Aktiva und Passiva (ohne IAS/IFRS)</b><br>Inklusive aller Unterpunkte<br>Inklusive Bewertungsvereinfachungsverfahren (Lifo, Fifo, gewogene Durchschnittswertermittlung)                     |
| <b>13.1</b> | <b>Analyse und Kritik des Jahresabschlusses</b><br>Inklusive aller Unterpunkte  |
| <b>13.2</b> | <b>Veränderungsprozesse im Unternehmen</b><br>Ursachen und Phänomene des Wandels  |

#### **3.2 Medien/Materialien**

keine

#### **3.3 Formale Hinweise**

keine



### 3.4 Hinweise zu den Aufgabenstellungen

Die Aufgaben in den zentral gestellten Prüfungen werden mit Hilfe von Operatoren formuliert.

In der folgenden Tabelle werden die Operatoren definiert, durch Beispiele dokumentiert und den Anforderungsbereichen (AFB I, II und III) zugeordnet. Die konkrete Zuordnung erfolgt immer im Kontext der Aufgabenstellung, wobei eine eindeutige Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Spätestens in der Qualifikationsphase sollen die Operatoren in den Klausuren und schriftlichen Übungen verwendet werden, um die Schülerinnen und Schüler auf die Abiturprüfung vorzubereiten.

| Operator                                  | AFB | Definition   | Beispiel   |
|---|-----|--|--|
| beschreiben,<br>darstellen,<br>skizzieren | I   | wesentliche Aspekte eines Sachverhaltes werden im logischen Zusammenhang unter Verwendung der Fachsprache wiedergegeben; die Antwort kann in Textform (beschreiben) oder in Form eines Schaubildes (darstellen, skizzieren) wiedergegeben werden | Beschreiben Sie den Abschreibungskreislauf.<br>Stellen Sie den Abschreibungskreislauf dar.<br>Skizzieren Sie den Abschreibungskreislauf in Form eines Schaubildes. |
| definieren                                | I   | einen (Fach-)Begriff umschreiben   | Definieren Sie den Begriff „Selbstfinanzierung“.   |
| nennen                                    | I   | Kenntnisse (Fachbegriffe, Daten, Fakten, Modelle) und Aussagen in komprimierter Form (z. B. aufzählend) unkommentiert wiedergeben  | Nennen Sie die Stufen der Kosten- und Leistungsrechnung.   |



| Operator                | AFB   | Definition  | Beispiel   |
|-------------------------|-------|---|--|
| zusammen-<br>fassen     | I     | Kenntnisse (Fachbegriffe, Daten, Fakten, Modelle) und Aussagen in komprimierter Form unkommentiert darstellen | <i>Grundlage dieser Aufgabe ist ein Zeitungsartikel über die Entwicklung des Immobilienmarktes in Nordrhein-Westfalen.</i><br>Fassen Sie die zentralen Aussagen des Zeitungsartikels zusammen. |
| ermitteln,<br>berechnen | I, II | Aufgaben anhand vorgegebener Daten und Sachverhalte mit bekannten Operationen lösen                           | Ermitteln Sie unter Angabe des Lösungsweges den Gewinn.  |
| anwenden,<br>überprüfen | II    | grundlegende Arbeitsweisen und Modelle auf unbekannte Sachverhalte bzw. Zusammenhänge übertragen              | Überprüfen Sie den gegebenen Verkaufspreis unter Anwendung eines Ihnen bekannten Kalkulationsverfahrens.   |
| auswerten               | II    | Daten oder Einzelergebnisse zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen                              | Werten Sie die errechneten Kennziffern der Jahresabschlussanalyse aus und fassen Sie Ihre Ergebnisse in einem Bericht über die augenblickliche Situation der XY AG zusammen.                   |
| buchen                  | II    | Geschäftsfälle korrekt im Grund- oder Hauptbuch erfassen  | Buchen Sie die Auflösung der Rückstellungen.   |



| <b>Operator</b>        | <b>AFB</b> | <b>Definition</b>   | <b>Beispiel</b>  |
|------------------------|------------|---|--|
| erläutern,<br>erklären | II         | Sachverhalte durch Wissen und Einsichten in einen Zusammenhang (Theorie, Modell, Regel, Gesetz, Funktionszusammenhang) einordnen und deuten; ggf. durch zusätzliche Informationen und Beispiele verdeutlichen | Erläutern Sie das Produktionsprogramm der XY AG.<br>Erklären Sie in diesem Zusammenhang den Begriff Fertigungstiefe.   |
| erstellen              | II         | Sachverhalte inhaltlich und methodisch angemessen graphisch oder tabellarisch darstellen und mit fachsprachlichen Begriffen beschriften   | Erstellen Sie einen Finanzplan.  |
| heraus-<br>arbeiten    | II         | aus Materialien bestimmte Sachverhalte herausfinden, die nicht explizit genannt werden, und Zusammenhänge zwischen ihnen herstellen   | <i>Grundlage dieser Aufgabe ist der Lagebericht der XY AG (nach § 289 HGB).</i><br>Arbeiten Sie aus dem Lagebericht der XY AG die Aspekte heraus, die auf einen positiven Geschäftsverlauf schließen lassen. |
| nachweisen             | II         | eine Aussage oder einen Sachverhalt mit Berechnungen oder logischen Begründungen bestätigen   | Weisen Sie rechnerisch nach, dass die Investitionsalternative I der Investitionsalternative II vorzuziehen ist.  |
| vergleichen            | II         | Sachverhalte gegenüberstellen, um Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten  | Vergleichen Sie die errechneten Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse mit den Vorjahreszahlen und den entsprechenden Durchschnittswerten der Branche.  |



| Operator             | AFB     | Definition   | Beispiel   |
|----------------------|---------|--|--|
| analysieren          | II, III | wirtschaftliche Sachverhalte aus Materialien kriterien- bzw. aspektorientiert beschreiben und erklären bzw. deuten und werten  | <i>Grundlage dieser Aufgabe ist ein Textauszug zum Shareholder Value Konzept. Analysieren Sie den Textauszug aus der Homepage der XY AG im Hinblick auf die wirtschaftliche Stellung der einheimischen Tochtergesellschaften des Konzerns.</i> |
| begründen            | II, III | Die Begründung steht in einem engen Zusammenhang mit einer zuvor aufgestellten These, Vermutung oder Meinungsäußerung. Sie wird auf sachlicher Grundlage entwickelt und erfordert einen sicheren Umgang mit Fachbegriffen sowie die Fähigkeit, die Sachverhalte in ihrer Sachlogik zu erfassen und einzuordnen. Begründen setzt das Nennen und Erklären (Erläutern) von Ursachen voraus. | Begründen Sie die Aussage des Vorstandsvorsitzenden, dass die anstehende Investition der XY AG vorteilhaft ist.  |
| beurteilen, bewerten | II, III | den Stellenwert von Sachverhalten und Prozessen in einem Zusammenhang bestimmen, um theorie- und kriterienorientiert zu einem begründeten Sachurteil zu gelangen   | Beurteilen Sie das dargestellte Arbeitszeitmodell der XY AG aus der Sicht der betroffenen Arbeitnehmer und der Unternehmensleitung.  |



| <b>Operator</b>   | <b>AFB</b> | <b>Definition</b>  | <b>Beispiel</b>  |
|---|------------|--|--|
| entscheiden   | II, III    | auf Grundlage vorhandener Informationen eine sich daraus ergebene unternehmerisch sinnvolle Entscheidung treffen   | Treffen Sie für die XY AG eine begründete Investitionsentscheidung.  |
| Stellung nehmen   | II, III    | ausgehend vom Sachurteil unter Einbeziehung individueller Wertmaßstäbe zu einem begründeten eigenen Werturteil kommen  | Nehmen Sie zum Investitionsvorschlag der Unternehmensleitung kritisch Stellung.  |
| Vorschlag entwickeln, Vorschlag unterbreiten, Bericht erstellen | II, III    | zu einem Sachverhalt oder einer Problemstellung ein konkretes Lösungsmodell, eine Gegenposition, einen Verbesserungsvorschlag oder einen Regelungsentwurf begründet entfalten                            | Unterbreiten Sie der XY AG auf der Basis des Ihnen vorliegenden Datenmaterials einen Vorschlag zur Verbesserung der Liquidität des Unternehmens.         |
| diskutieren   | III        | auf Grundlage einer kurzen Sachdarstellung zu einer ökonomischen Problemstellung eine Pro- und Contra-Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt                                 | Diskutieren Sie das Ihnen vorliegende Personalabbaukonzept des Vorstandes der XY AG vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens. |
| prüfen, überprüfen  | III        | Inhalte, Sachverhalte, Vermutungen oder Hypothesen auf der Grundlage eigener Kenntnisse oder mithilfe zusätzlicher Materialien auf ihre sachliche Richtigkeit bzw. auf ihre innere Logik hin untersuchen | Überprüfen Sie den Vorschlag der Geschäftsleitung  |





## **4 Bearbeitungszeit für die schriftliche Abiturprüfung**

Es gelten die Vorgaben der APO-BK, § 17 (2) Anlage D.

Die Bearbeitungszeit beträgt 270 Minuten.

## **5 Hilfsmittel**

- Graphikfähiger Taschenrechner (GTR) oder Computeralgebrasystem (CAS)
- Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung
- Fremdwörterbuch

## **6 Hinweise zur Aufgabenauswahl durch die Lehrkraft/ den Prüfling**

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Eine Aufgabenauswahl durch den Prüfling ist ebenfalls nicht vorgesehen.